

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 15.06.2020
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

19 0 0 024-08

Eröffnung

1. Bürgermeister Johannes Lohwasser eröffnete die heutige Gemeinderatssitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest. Die Gemeinderatsmitglieder Katharina Schreyer und Willi Rothmund fehlten entschuldigt.

1 19 19 0 621-41

Errichtung der Außenanlagen zum Neubau eines Bauhofes in Fischbachau, Rotwandstraße; Abschluss eines Ingenieurvertrages

Zum Bau des Bauhofes sowie der südlich angrenzenden Doppelhausbebauung ist die Umlegung des gemeindlichen Schmutzwasserkanals erforderlich.

Mit der Planung und Ausführung der Maßnahme wurde das Ing.-Büro Dippold & Gerold beauftragt, da dieses Büro die gesamte Abwasserentsorgung in der Gemeinde Fischbachau geplant und durchgeführt hat. Aufgrund des Baufortschrittes beim Bau des Bauhofes hat sich herausgestellt, dass für die Außenanlagen mit Entwässerung eine entspr. Planung unumgänglich ist. Aufgrund der örtlichen Nähe und der Verlegung der Abwasserleitung im Bereich des Bauhofgeländes ist die Durchführung der Planung, Ausführung und Objektbetreuung durch das Ing.-Büro Dippold & Gerold sinnvoll. Ein entspr. Ingenieurvertrag sollte daher abgeschlossen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt für die Errichtung der Außenanlagen mit Entwässerung das Ing.-Büro Dippold & Gerold zu beauftragen. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Ingenieurvertrag zu unterzeichnen.

2 19 19 0 853-01

Buslinie Schliersee-Kufstein-Schliersee; Information und weitere Vorgehensweise

Mit Beschluss Nr. 4 der Gemeinderatssitzung vom 14.09.2019 hat der Gemeinderat der Verlängerung des Probebetriebs im Zeitraum vom 15.12.2019 bis 31.05.2020 zugestimmt. Zum Stichtag 29.02.2020 sind hierfür Gesamtkosten in Höhe von 41.342,93 EUR (Buskosten: 36.783,15 EUR, Marketingkosten: 4.559,78 EUR, Juni 2019 – Februar 2020) entstanden. Für das Marketing verbleiben somit pro Projektpartner und unter Berücksichtigung eines Interreg-

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 15.06.2020
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich
		den Be- schluss			

Fördersatzes von 75 % rund 228,00 EUR insgesamt. Die Buskosten werden nicht gefördert, so dass die 36.783,15 EUR von den fünf Projektpartnern alleine finanziert werden müssen. Dies ergibt für die Gemeinde Fischbachau Gesamtkosten in Höhe von 7.356,00 EUR für acht Monate (ohne November 2019), das entspricht rund 11.000,00 EUR pro Jahr. Laut Mitteilung der RVO sind im Zeitraum vom 15.12.2019 (Beginn der Wiederaufnahme des Probebetriebes) bis einschließlich 29.02.2020 insgesamt 110 Personen mit den Bussen gefahren. Die restliche Zeit des Probebetriebes konnte wegen Sperrung der Grenze (Corona) nicht genutzt werden.

Die überschaubaren Fahrgastzahlen lagen zum einen sicherlich an der Tatsache, dass die Buslinie nach nunmehr nur einem Jahr ihres Bestehens noch nicht umfassend bekannt ist und zum anderen auch an dem relativ milden Winter (ausbleibende Skifahrer). Unabhängig davon ist diese Buslinie eine von Einheimischen und Gästen gleichermaßen gewünschte Erweiterung des ÖPNV-Angebotes. Auch besteht die berechtigte Hoffnung, dass, ähnlich wie beim gemeindlichen Skibus, im Laufe der Zeit mit steigendem Bekanntheitsgrad der Linie auch die Nutzerzahlen steigen sollten. Nicht zu vergessen ist dabei auch der demnächst abgeschlossene Weitwanderweg (Interreg-Förderprojekt), dessen Marketing und die Möglichkeit der Nutzung der Busse ebenfalls eine Steigerung der Nutzerzahlen nach sich ziehen sollte. Eine Steigerung der Fahrgastzahlen ist auch durch die neue grenzüberschreitende Loipe zwischen Bayrischzell und Thiersee zu erwarten.

Von Seiten der Verwaltung wird daher ausdrücklich befürwortet, die Buslinie unbefristet anzubieten. Voraussetzung ist die anteilige Mitfinanzierung der Projektpartner.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

3 19 0 0 853-01, 861-66

Gemeindliche Förderprojekte; weitere Vorgehensweise

Die Gemeinde bearbeitet derzeit eine Vielzahl laufender Förderprojekte. Die Projekte werden aus LEADER- bzw. Interregmitteln bezuschusst, in der Regel 50 % der erwarteten Gesamtkosten müssen selber getragen werden. In Anbetracht der nicht absehbaren finanziellen Folgen der Corona Krise ist es daher notwendig, sämtliche gemeindlichen Projekte auf den Prüfstand zu stellen.

Die Projekte „Stollen Deisenried“, „Meditationsweg“ und „Weitwanderweg Wörnsühl-Thiersee“ stehen kurz vor dem Abschluss bzw. befinden sich in einem weit fortgeschrittenen Stadium. Es sind bereits erhebliche Ausgaben getätigt worden. Darüber hinaus sind

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 15.06.2020
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

andere Projektpartner beteiligt. Eine aktuelle Rücksprache mit den Förderstellen hat ergeben, dass die per Zuwendungsbescheid zugesagten Fördermittel fließen werden. Diese Projekte sollten daher, wie geplant, zu Ende gebracht werden.

Anders ist die Situation dagegen bei den Projekten „Bienenlehrpfad“, „Pumptrack“ und „E-Mobilitätskonzept, E-Carsharing mit Ladeinfrastruktur“. Diese Projekte befinden sich erst in einem Anfangsstadium, es wurden bisher nur relativ geringe Ausgaben getätigt.

Von Seiten der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, diese Projekte zunächst in das Jahr 2021 zu verschieben („Bienenlehrpfad“, „Pumptrack“) bzw. gar nicht durchzuführen („E-Mobilitätskonzept, E-Carsharing mit Ladeinfrastruktur“).

Der Erwerb mehrerer E-Fahrzeuge (nur dann ist E-Carsharing erfolgreich durchzuführen) nur für den Bereich der Gemeinde Fischbachau allein erscheint derzeit nicht sinnvoll.

Beschluss:

19 19 0 Die Projekte „Bienenlehrpfad“ und „Pumptrack“ werden in das Haushaltjahr 2021 verschoben.

19 19 0 Das Projekt „E-Mobilitätskonzept, E-Carsharing mit Ladeinfrastruktur“ wird gestoppt.

4 19 0 0 024-03

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Gemeinderatssitzung vom 25.05.2020:

Um den erhöhten Förderbedarf der Integrationskinder und damit den allgemeinen Betrieb des Kindergartens „Wilde Wiese e.V.“, Hundham zu gewährleisten, benötigt der Kindergartenverein Hundham mehr Fachpersonal. Der Gemeinderat hat daher Zusatzkräfte mit der maximalen Jahreslohnberechnung bis zu 16.667,00 EUR (Anteil der Gemeinde) genehmigt. Personalkosten sind im Haushalt 2021 zu veranschlagen.

Mit Beginn der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Schließung der Gaststätten hat die Augustiner-Bräu Wagner K.G. ihren Pächtern für die von ihnen gepachteten Gaststätten den Pachtzins erlassen. Die Augustiner-Bräu Wagner K.G. hat bei der Gemeinde beantragt, ihr ebenfalls die Pachtzahlung für das Klosterüberl Fischbachau für den Zeitraum von sechs Wochen (15.03. bis 30.04.2020) auszusetzen. Hierbei handelt es sich um einen Betrag in Höhe von 4.200,00 EUR netto zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer. Der Gemeinderat hat dem zugestimmt.

Ifd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Fischbachau	Datum 15.06.2020
				Zahl der Mitglieder: 21	Die Sitzung war öffentlich

5 19 0 0 024-03

Informationen durch den 1. Bürgermeister

Die Bürgersprechstunde beim 1. Bürgermeister ist zunächst an jedem ersten Freitag im Monat von 14:30 bis 16:00 Uhr geplant. Die erste Bürgersprechstunde wird am Freitag, 03.07.2020, angeboten. Am Parkplatz in Birkenstein wurde die Münzkapazität des Automaten erhöht. Kartenzahlung ist derzeit noch nicht möglich, da das Kartenlesemodul defekt ist und ausgetauscht werden muss.

6 19 0 0 024-08

Anfragen

a) aus dem Gemeinderat

1. Bürgermeister Johannes Lohwasser beantwortete Anfragen der Gemeinderatsmitglieder Josef Obermaier (Breitbandausbau), Michael Gartmaier (Bauvorhaben in Fischbachau, Hauptstraße; Höhe der Verkaufspreise für die entstehenden Wohnungen, Prüfung des Erlasses einer Zweitwohnungssatzung), Georg Gruber (Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage im Ortsteil Wörnsmühl) und Peter Rauffer (Errichtung einer Straßenlaterne im Ortsteil Elbach). GRM Simon Irger wies darauf hin, dass bei den Bauarbeiten zur Errichtung einer Nahwärmeversorgung möglichst auch die nötigen Straßensanierungen gleichzeitig durchgeführt werden sollen.

b) aus der Zuhörerschaft

1. Bürgermeister Johannes Lohwasser beantwortete Anfragen von Herrn Georg Daller (Parksituation im Ortsteil Birkenstein), Frau Biechl (Bauverbot „Schwarzenberg“) und Georg Bacher (Sanierung der Leonhardikapelle in Hundham, Zustand der Straße nach Grandau).

Anschließend nichtöffentliche Sitzung